

## FRIEDENSFILMPREIS 2003

**In this World**

von Michael Winterbottom, Großbritannien

VERLEIH: **ARSENAL FILMVERLEIH**, HINTERE GRABEN-  
STRASSE 20, 72076 TÜBINGEN, TEL.: (0 70 71) 92 96 13

**Begründung der Jury:**

Den Friedensfilmpreis 2003 erhält Michael Winterbottom für seinen Film „In this World“. Der Film schildert das Schicksal zweier Migranten, die dem Elend der Flüchtlingslager im Grenzgebiet von Afghanistan und Pakistan entfliehen und in Westeuropa Schutz finden wollen. Winterbottoms Spielfilm schildert hautnah mit quasi dokumentarischen Mitteln die entwürdigenden, gefährlichen und oft auch tragisch endenden Etappen ihres Weges und erreicht dabei eine Eindringlichkeit und Authentizität, die bisher im internationalen Kino nicht ihresgleichen hat.

Der Film schafft es, uns die Hauptfiguren nahe zu bringen, ohne jemals in Sentimentalität zu verfallen. Den Flüchtlingen wird trotz des Elends ihre Würde gelassen. Der Film rührt uns, ohne sich anzubiedern, er informiert uns, ohne jemals didaktisch zu werden. Wenn im Film Zeichen von Menschlichkeit gesetzt werden, geschieht das mit einer intensiven, aber auch immer nüchtern distanz-zierten Aufmerksamkeit. Wo viele in unserem Land Grenzen errichten oder ausweiten wollen, da fordert dieser Film dazu auf, Ablehnung und Angst zu überwinden. Anstatt sie als Wirtschaft-flüchtlinge zu stigmatisieren, werden



Flüchtlinge als das angesehen, was sie gerade heute allzu oft sind: Opfer des Krieges, die ihr Recht auf ein menschenwürdiges Leben wahrnehmen wollen. Wer diesen Film gesehen hat, wird Migranten mit anderen Augen sehen.

LAUDATIO: Andreas Dresen